

1.

Antrag

Beantragt wird die

Förderung der Personalausgaben für den 24-stündigen Notrufdienst im Umfang von bis zu 0,7 Vollbeschäftigteneinheiten und die Personal- und Sachausgaben für die Projekte Angebotsvernetzung, Prävention, Fortbildung/Supervision, Leistungsdokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Umfang von bis zu 0,3 Vollbeschäftigteneinheiten des Frauenhauses* / der Frauenschutzwohnung*

beim

Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF), Referat 21
Werner-Seelenbinder-Straße 6
99096 Erfurt

gemäß

Thüringer Verordnung zur Förderung von **Frauenhäusern und Frauenschutzwohnungen** vom 7. Dezember 2007 i.d.F. vom 4. März 2014 (ThürFHFöVO)

im Zeitraum

vom **01.01.2018** bis **31.12.2018**

in Höhe

von **EUR**

als

Projektförderung auf dem Wege der Festbetragsfinanzierung

Antragsteller/-in

Geschäftszeichen

21-0793/126- /2018

1. Antrag
2. Stammdaten des Antragsstellers
3. Projektbeschreibung
4. Zuwendungsfähigkeit (ZF) von Personalausgaben
5. Zuwendungsfähigkeit von Sachausgaben
- 6.1 Finanzierungsplan Ausgaben
- 6.2 Finanzierungsplan Einnahmen
7. Verzeichnis der Anlagen
8. Erklärungen / Zeichnungen
Anlagen gemäß Verzeichnis

2. Träger/Antragsteller

21-0793/126- /2018

2.1 Name /Bezeichnung

Anschrift PLZ, Ort

Straße, Nr.

Postfach Nr.

Kontakt Telefon/Fax
ggfs. mobil

E-Mail

2.2 Rechtsform

eingetragener Verein Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gebietskörperschaft

anderes:

Satzung

vom

Gesellschaftsvertrag

letzte Änderung vom

2.3 Vereinsregister

Nr.

Amtsgericht

aktueller Abdruck

vom

Änderungsnachweis

vom

2.4 Gemeinnützigkeit

Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO über die
gesonderte Feststellung der Einhaltung der
satzungsmäßigen Voraussetzungen nach §§
51, 59, 60 und 61 AO

vom

Finanzamt

Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer
und Gewerbesteuer (Befreiung wg.
Feststellung gemeinnütziger Zwecke im Sinne
der §§ 51 ff AO)

vom

Finanzamt

2.5 Vertretungsberechtigung Beauftragung Bevollmächtigung

gemäß den
Regelungen
der Satzung:

Einzelvertretung

Name / Funktion

gemeinsame Vertretung:

Namen / Funktionen

Beauftragung / Vollmacht

gemäß Schreiben vom

Name / Funktion

Ansprechpartnerin ohne Vertretungsberechtigung

Name / Funktion

2.6 Bankverbindung

Kontoinhaber/-in

Kreditinstitut

IBAN

2. Stammdaten

Seite 2

3. Projektbeschreibung

21-0793/126- /2018

3.1 Zuwendungszweck gemäß § 4 Abs 2 ThürFHFöVO:
 Förderung der Personalausgaben für den 24-stündigen Notrufdienst im Umfang von bis zu 0,7 Vollbeschäftigteneinheiten und die Personal- und Sachausgaben für die Projekte Angebotsvernetzung, Prävention, Fortbildung/Supervision, Leistungsdokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Umfang von bis zu 0,3 Vollbeschäftigteneinheiten des Frauenhauses* / der Frauenschutzwohnung*

Anschrift/Kontakt:

PLZ, Ort

Straße, Nr., ggfs. PF

Telefon/Fax
ggfs. mobil
E-Mail

3.2 Zeitraum vom bis

3.3 personelle und sachliche Voraussetzungen gemäß § 5 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ThürFHFöVO

3.3.1 Förderung des Projektes in vorangegangenen Förderzeiträumen JA seit NEIN eine Förderung nach ThürFHFöVO wird erstmalig beantragt

3.3.2 Anerkennung der Einrichtung gemäß § 4 Abs. 2 Thüringer Chancengleichheitsförderungsgesetz durch örtlichen Träger der Sozialhilfe sowie regional bzw. örtlich zuständige Gleichstellungsbeauftragte

Anerkennung / Befürwortung durch die Gleichstellungsbeauftragte

Name Kommune/Landkreis
 mit Schreiben* / Vertrag* / Vereinbarung* vom jährlich fortgeltend (gem. Regelung der Vereinbarung* / des Vertrages*:)

Finanzierung im Rahmen einer gültigen Leistungs-, Vergütungs- u. Prüfungsvereinbarung nach § 75 Abs. 3 SGB XII

Betrag in EUR
Kommune/Landkreis/Amt
 Vereinbarung* vom gültig seit/ab
 *jährlich fortgeltend gemäß (§ /Absatz)

Betrag in EUR
Kommune/Landkreis/Amt
 Vereinbarung* vom gültig seit/ab
 *jährlich fortgeltend gemäß (§ /Absatz)

Betrag in EUR
Kommune/Landkreis/Amt
 Vereinbarung* vom gültig seit/ab
 *jährlich fortgeltend gemäß (§ /Absatz)

3.3.3 Fachpersonal

- Die Qualifikation des Fachpersonals entspricht den Anforderungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 ThürFHFöVO.

Stellenplan gesamt		Tätigkeit	Qualifikation	im Förderzeitraum 2018 im Projekt beschäftigt			Tarif / vergleichbar TV-L
Nr.:	VbE			von	bis	Std. pro Woche	
1							
2							
3							
4							

- Der Einsatz des Fachpersonals erfolgt wie im vorangegangenen Förderzeitraum, dem TMASGFF vorliegende Nachweise gelten unverändert fort.
- Dem TMASGFF vorliegende Nachweise werden ergänzt wegen:
- Neueinstellung Stelle Nr.
 - Änderungen der Qualifikation Stelle Nr.
- Ausgaben für Fachpersonal werden erstmalig gefördert.
- Eine/mehrere Personen des Fachpersonals ist/sind berechtigt zur satzungsmäßigen Vertretung der/des Antragstellerin/-s
- Funktion Stelle Nr.
- Bei Neueinstellungen bzw. bei erstmaliger Förderung von Fachpersonal werden in der Festsetzung der Vergütung / Tarifgruppe Zeiträume gleichwertiger Berufserfahrungen anerkannt:
- | Zeitraum (Jahre, Monate) | Art der Berufserfahrungen | Stelle Nr. |
|--------------------------|---------------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
- Nachweise beigefügt für Stelle Nr.

3.3.4 Konzept

Mit der Umsetzung des Konzeptes werden die Fördervoraussetzungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 bis 5 ThürFHFöVO erfüllt:

- Betreuungsschlüssel von 1:8 ggfs.
abweichend:
- 24-stündige telefonische Erreichbarkeit und Aufnahmebereitschaft der Einrichtung
- Angebotsvernetzung, Prävention, Fortbildung, Supervision, Leistungsdokumentation und Öffentlichkeitsarbeit

Das Konzept

- liegt dem TMASGFF aus dem Förderjahr 2016 vor
- entspricht dem des Jahres 2016 und wird unverändert fortgeführt
- wird ergänzt Ergänzung ist Anlage des Antrages
- ist Anlage des Antrages

4. Ausgaben für Personal - einschließlich Fachpersonal

21-0793/126- /2018

Ausgaben für Personal, das gemäß Stellenplan **im Förderzeitraum im Projekt beschäftigt sein wird, wobei die Qualifikation** des Fachpersonals den Anforderungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 ThürFHFöVO entspricht:

Nr.	Zeitraum (sofern nicht gesamter Bevolligungszeitraum)			Bruttoentgelt		Beiträge des Arbeitgebers (pro Jahr) zur			Summe
				Monat	Jahr	Sozialversicherung	Berufs- genossen- schaft	betrieblichen Altersvorsorge	
	Monate	von	bis	in EUR	in %	in EUR/Jahr			
1									
2									
3									
4									
5									
Summen									

5. Zuwendungsfähigkeit von Sachausgaben

21-0793/126- /2018

Entscheidung des Antragstellers, der Antragstellerin über die Art der Bemessung der Ausgaben: entweder in einem festen Betrag als begründete Pauschale **oder** in Einzelabrechnung:

Sachausgaben, welche zur Erfüllung der vom Land geförderten Aufgaben (24-stündiger Notrufdienst, Angebotsvernetzung, Prävention, Fortbildung, Supervision, Leistungsdokumentation und Öffentlichkeitsarbeit) gemäß § 4 Abs. 3 ThürFHFöVO als zuwendungsfähig anerkannt werden können, sollen

in einem festen Betrag bemessen werden

- Der Gesamtaufwand an Sachausgaben des Frauenhauses/der Frauenschutzwohnung wird für den Antragszeitraum veranschlagt in Höhe von:

EUR

- Es wird schlüssig festgestellt, dass Sachausgaben zur Erfüllung der Aufgaben gemäß § 4 Abs. 2 ThürFHFöVO einen prozentualen Anteil der Gesamtsachausgaben des Frauenhauses/der Frauenschutzwohnung umfassen in Höhe von:

--

- Demgemäß kann von den Sachausgaben als zuwendungsfähig anerkannt werden in Höhe von

EUR

- Dieser Betrag zuwendungsfähiger Sachausgaben unterschreitet den als Festbetrag zu bewilligenden Zuschuss zu den Sachausgaben (2.000 EUR) nicht.

Begründung für die Bemessung der Zuwendungsfähigkeit genannter Ausgaben im festen Betrag:

Die prozentuale Bemessung erfolgt der Höhe nach schlüssig und ist im Verfahren effektiver. Es ist unverhältnismäßig aufwändig, die Ausgaben zur Ausführung der vom

- Land zu fördernden, spezifischen Aufgaben aus dem gesamten Sachaufwand des Frauenhauses/der Frauenschutzwohnung detailliert herauszurechnen und nachzuweisen; zumal für deren Förderung gemäß § 4 Abs. 3 Satz 3 ThürFHFöVO maximal ein Zuschuss in Höhe von 2.000 EUR im Sinne eines Festbetrages gewährt werden kann.

einzeln nachgewiesen werden

Büro- und Schreibbedarf
Porto und Fernspreckgebühren
Fachbücher, Zeitschriften
Tagungen und Reisekosten
gesamt

	EUR
	EUR
	EUR
	EUR
	EUR

6. Finanzierungsplan

21-0793/126- /2018

Zuwendungszweck:

Förderung der Personalausgaben für den 24-stündigen Notrufdienst im Umfang von bis zu 0,7 Vollbeschäftigteneinheiten und die Personal- und Sachausgaben für die Projekte Angebotsvernetzung, Prävention, Fortbildung/Supervision, Leistungsdokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Umfang von bis zu 0,3 Vollbeschäftigteneinheiten des Frauenhauses* / der Frauenschutzwohnung*

6.1 AUSGABEN		Gesamtausgaben	zuwendungsfähige Ausgaben gemäß Antrag
		EUR	
<u>Personalausgaben</u>			Ausgaben für zu fördernde Stellenanteile:
1	0		
2	0		
3	0		
4	0		
<i>Zwischensumme Personalausgaben</i>			
<u>Sachausgaben</u>			
1	pauschale Bemessung der Sachausgaben gem. ThürFHFöVO		
oder folgende Einzelausgaben			
<i>Zwischensumme Sachausgaben</i>			
Summen			

6.2	FINANZIERUNG der	Gesamtausgaben	zuwendungsfähigen Ausgaben gem. Antrag
		EUR	
Zuwendungen juristischer Personen des öffentlichen Rechts			
	TMASGFF		
zu	Personalausgaben		
	Sachausgaben		
Landkreis			
zu	Personalausgaben		
	Sachausgaben		
Kommune			
zu	Personalausgaben		
	Sachausgaben		
Kommune			
zu	Personalausgaben		
	Sachausgaben		
eigene Mittel			
Leistungen Dritter			
	Spenden		
	Nutzungsentgelte		
	weitere Einnahmen		
Summen			

6.3	Sicherung der Gesamtfinanzierung	Gesamtausgaben	zuwendungsfähigen Ausgaben gem. Antrag
		EUR	
Summe Ausgaben			
Summe Einnahmen			
Fehlbetrag			

7. Verzeichnis der Anlagen

21-0793/126- /2018

Nr.	Anlage	liegt dem TMASGFF		Kopie ist Anlage	wird nachgereicht	
		vor	seit		bis zum	
1	Konzept - Projektbeschreibung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	---
2	Ergänzung zum Konzept	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	gültige Fassung der Satzung/des Gesellschaftsvertrages*	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	aktueller Abdruck vom Vereinsregister	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	ggfs. aktueller Änderungsnachweis des Vereinsregisters	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach §§ 51, 59, 60 und 61 AO	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Qualifikationsnachweise/Ergänzungen gem. Stellenplan Nr.:					
8.1	1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.2	2	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.3	3	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nr.	Anlage	Art des Nachweises* (Bescheid / Schreiben / Vereinbarung / Vertrag)		Kopie		
		liegt dem TMASGFF vor und gilt unverändert fort		ist Anlage	wird nachgereicht	
		JA	seit			bis zum
9	gültige Leistungs-, Vergütungs- u. Prüfungsvereinbarung nach § 75 Abs. 3 SGB XII					
9.1	Landkreis	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.2	Kommune	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.3	Kommune	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.4	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	Befürwortung der örtlich zuständigen Gleichstellungsbeauftragten	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	weitere Anlagen					
11.1	Haushalts- und Wirtschaftsplan			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11.2			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

* Zutreffendes bitte eintragen

8.1 Erklärungen

21-0793/126- /2018

Mit unter Nr. 8.2 erfolgenden Zeichnungen bestätigt die Antragstellerin / der Antragsteller folgende Erklärungen:

- Alle Angaben des Antrages sind vollständig und richtig.
- Die hier beantragte Zuwendung ist zur Finanzierung des Projektes notwendig und angemessen. Planung und Durchführung des Projektes erfolgen nach den Grundsätzen der sparsamen und wirtschaftlichen Mittelverwendung.
- Die Gesamtfinanzierung ist gesichert. Neben den im Finanzierungsplan angegebenen Beträgen stehen keine weitere Deckungsmittel zur Verfügung bzw. sind keine weiteren Deckungsmittel beantragt.
- Die Antragstellerin / der Antragssteller ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.
- Die Antragstellerin / der Antragssteller ist zum Vorsteuerabzug berechtigt. Das wird bei den Ausgaben berücksichtigt (Kostenangaben ohne Umsatzsteuer)
- Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
- Die Genehmigung des förderunschädlichen, vorzeitigen
Maßnahmebeginns wird hiermit beantragt zum
Dabei ist bekannt, dass aus dem Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns
sowie aus dessen Genehmigung kein Anspruch auf Bewilligung der Förderung abzuleiten ist.
- Die Anlagen des vorliegenden Antrages sind gemäß Verzeichnis vollständig beigefügt oder
werden unaufgefordert nachgereicht.
- Bei der im Rahmen dieses Zuwendungsverfahrens notwendigen Erhebung und Verwendung
personenbezogener Daten nimmt die Antragstellerin / der Antragssteller die
datenschutzrechtlichen Obliegenheiten in vollem Umfang wahr.

8.2 rechtsverbindliche Zeichnung(-en)

I	<div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>		
	<i>Name, Vorname*</i>	<i>Ort, Datum, Unterschrift</i>	<i>Stempel</i>
II	<div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>		
	<i>Name, Vorname*</i>	<i>Ort, Datum, Unterschrift</i>	<i>Stempel</i>
III	<div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>		
	<i>Name, Vorname*</i>	<i>Ort, Datum, Unterschrift</i>	<i>Stempel</i>

*bitte eintragen